

Altona-Altstadt

## Köhlbrandtreppe soll vor Graffiti geschützt werden

Von Axel Tiedemann



Foto: Axel Tiedemann

Die historische Treppe an der Elbe in Altona wird saniert

Das Backsteinbauwerk steht seit 2001 unter Denkmalschutz. In jüngster Zeit gab es immer wieder Graffiti-Schmierereien.

Hamburg. Noch bis in die 1960er-Jahre war hier einer der wichtigsten Durchgänge für Hafearbeiter, die von oberen Wohngebieten zur Elbe zu Fuß gingen. Jetzt soll die historische Köhlbrandtreppe in Altona-Altstadt saniert werden, wie das Bezirksamt Altona auf Anfrage mitteilte. Das mächtige Backsteinbauwerk wurde 1887 gebaut und steht seit 2001 unter Denkmalschutz. Stein-Figuren, die Neptun und Merkur darstellen, zieren die Treppe – ein Symbol für Handel und Schifffahrt, als deren Schutzpatrone die beiden Götter gelten.

Doch in jüngster Zeit gab es an der Anlage auch immer wieder Graffiti-Schmierereien. Zum Sanierungskonzept gehört daher laut Amt vor allem ein "Graffitischutz", der dort vorsorglich aufgetragen werden soll.

Die Schmuckelemente der Treppe sollen zudem gereinigt und versiegelt werden. Weiter sollen einige Stufen und Podeste erneuert und das alte schmiedeeiserne Geländer restauriert werden. Baubeginn ist voraussichtlich aber erst im kommenden Jahr.

Allerdings war in den vergangenen Tagen bereits ein Bagger vor Ort. Grund ist aber nicht die Treppe, sondern der Abriss des alten Bürogebäudes der Johs. Thode Reedereigesellschaft, die dort unmittelbar an der Treppe seit 1890 ihren Sitz hat.

Das alte Reedereigebäude hatte im Krieg einen Treffer erhalten und war dann mehrfach umgebaut worden. Jetzt will das Unternehmen dort neu bauen, wie es bestätigt. Das Projekt werde voraussichtlich im Sommer nächsten Jahres fertig gestellt sein. Geplant sind wieder Büros – aber auch 25 Mietwohnungen. Markenzeichen des alten Gebäudes war lange die Darstellung einer Kogge an der Fassade. Dieses Zierstück war vor dem Abbruch abgebaut worden und soll möglichst erhalten werden. Geplant sei ein Standort im neuen Foyer.